

Wünsche für das FaN Haus Otze

Das FaN Haus Otze wird zurzeit täglich von 15 – 25 Kindern und Jugendlichen besucht.

Es fehlt in erster Linie mehr Platz, weitere Räume, oder eine individuelle Gestaltung der Räumlichkeiten.

Im Folgenden gibt es hierzu Überlegungen und Wünsche von den Kindern, Jugendlichen und der Hausleitung:

- Das Badezimmer, welches aus einer Toilette und einem Waschbecken besteht bietet die Möglichkeit zum Umbau, sodass künftig 2 Toiletten (für jedes Geschlecht eine) zur Verfügung steht.
- Die Küche sollte nur noch als solche dienen und nicht mehr wie aktuell zusätzlich als Büro, Besprechungsraum, Aufenthaltsraum und Garderobe. Dazu sollte das Obergeschoss des FaN Hauses so ausgebaut werden, dass dort ein Büro und Lager entstehen kann. Dies würde zur Folge haben, dass der Raum über der Krippe für das FaN Haus überflüssig würde und dieser dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden könnte, der dringend einen Raum benötigt für Besprechungen und zum Lagern von Akten und Unterlagen.
- Der hintere Gruppenraum sollte eine Hochebene erhalten, die als Rückzugsort für die älteren Jugendlichen dienen könnte. Derzeit überlassen die Großen genervt den Kleinen das Haus. Es fehlt die Möglichkeit zur Abgrenzung, die mit der Hochebene über ca. den halben Raum geschaffen werden kann.
- Auf dem Außengelände fehlt eine Überdachte Sitzmöglichkeit. Ein solcher Pavillon ist bereits skizziert und könnte schon im nächsten Jahr realisiert werden. Hierzu ist eine Projektarbeit mit den Jugendlichen geplant, um dieses Vorhaben zu realisieren.